

PERSÖNLICH



Koray Günter, A-Jugendfußballer des Bundesligisten Borussia Dortmund und früher für den SV Höxter und die Spvg Brakel aktiv, wurde am Samstag als bester Jugendfußballer des Jahres von Borussia Dortmund ausgezeichnet. In der U-19 der Schwarz-Gelben ist er der jüngste des Teams und schon zum Kapitän aufgestiegen. Bei der WM in Mexiko machte er mit guten Leistungen auf sich aufmerksam und holte am Ende den dritten Platz.



Andreas Klink, der in früheren Fußballjahren in der Kreisliga eher durchschnittliche Ausdauerwerte aufzuweisen hatte, zeigte nun eine beachtliche Leistung beim Mitteldistanz-Triathlon in Freiburg. Bei über 35 Grad Celsius und einer welligen Rad- und Laufstrecke im Breisgau erreichte der 30-Jährige nach 2 Kilometern Schwimmen, 80 Kilometern auf dem Rad und 21 Kilometern Laufen in 5:03 Stunden das Ziel und belegte Platz 9 in seiner Altersklasse.



Helmut Briel, Vorsitzender des Fußball-Landesligisten Spvg. Brakel, hofft mit seinem Klub, in zwei Jahren schuldenfrei zu sein. „Es geht leider nicht alles auf einmal. Verbindlichkeiten abzubauen und eine tolle Mannschaft zu haben“, sagt er. „Wir haben uns entschieden, den Verein finanziell auf Null zu bringen. Dann können wir wieder angreifen.“ Die Spvg. Brakel drückte im letzten Jahr noch eine Schuldenlast von über 60 000 Euro.

FC Boffzen gewinnt 2:0

■ **Boffzen** (chm). Der niedersächsische Fußball-Bezirksligist FC 08 Boffzen gewann gegen den TuS Germania Hagen 2:0. Den Zuschauern bot sich ein Geduldsspiel, bei dem der FC aber stets die Fäden in der Hand hatte. Es dauerte bis zur 84. Mi-

nute ehe Marten Koschik auf Zuspiel von Christian Stein den Führungstreffer markierte. In der 90. Minute wurde der eingewechselte Mario Multhaup im Strafraum gefoult. Den fälligen Strafstoß verwandelte Kapitän Marec Wenzel zum 2:0.

TG-Männer steigen auf



Das Aufstiegssteam: (v.l.) Jörg Grote, Thorsten Brecht, Kai Gobrecht, Andre Stromberg, Robert Weber. Es fehlen Torsten Wittrich, Dirk Krumbin und Christoph Gamber

■ **Lauenförde**. Aufsteiger des Jahres 2011 ist die erste Herrenmannschaft der TG Lauenförde.

Nach dem Erfolg in der Hallenrunde mit Kai Gobrecht, Thorsten Brecht, Robert Weber, Thorsten Wittrich, Jörg Grote und Christoph Lamber, steigt die Mannschaft nun auch in der Sommersaison in die 2. Bezirks-

klasse mit den Spielern Kai Gobrecht, Thorsten Brecht, Robert Weber, Thorsten Wittrich, Dirk Krumbin und André Stromberg auf. Mannschaftsführer Thorsten Brecht stellte die geschlossene Mannschaftsleistung heraus. Konkurrent Hastenbeck war bis zum letzten Spiel punktgleich. Ein Matchpunkt war entscheidend.



Start zum Lauf über 27,5 Kilometer: Michael Brand (306) hält sich noch zurück, während sich Lokalmatador Josef Struck (309) und Björn Grass (342) schon an die Spitze setzen.

FOTOS: DIETER MÜLLER

Für Rekorde einfach zu heiß

LEICHTATHLETIK: 151 Läufer beim 14. Kötterberglauf in Kollerbeck

VON DIETER MÜLLER

■ **Kollerbeck**. Die Streckenrekorde waren nicht in Gefahr bei der 14. Ausgabe des Kötterberglaufes. Michael Brand auf der langen und Wolfgang Freitag auf der kürzeren Strecke sorgten aber dennoch für richtig hohes Tempo. Die beiden siegten mit großem Vorsprung.

So schnell war seit fünf Jahren niemand mehr auf der langen Strecke von Kollerbeck zur höchsten Erhebung des Kreises Höxter und wieder zurück. Aber auch Michael Brand schaffte den Streckenrekord nicht. Seine 1:46,45 Stunden sind die fünf-beste Zeit, die jemals über die schwierigen 27,5 Kilometer gelaufen wurde.

Schneller als der Herster im neongelben Trikot der NSU Brakel waren bisher nur der Bredener Triathlet Werner Müller in 1:44,57 Stunden, Martin Schoppmeier vom SV Brenkhau-

sen/Bosseborn in 1:43,03 Stunden, der ehemalige NSU-Renner Carsten Thoma in 1:42 Stunden und der Blomberger Nelkenläufer Norbert Borgers in 1:40:07 Stunden – das ist der gültige Streckenrekord. Aber für einen ausgemachten Tempoläufer war es einfach zu warm – außerdem fehlte der Konkurrenzdruck. Michael Brand, der auch schon vor einer Woche in Bad Driburg auf der langen Strecke mühelos gewann, lief allein. Erst zehn Minuten nach ihm kam der Nächste ins Ziel am Kollerbecker Sportplatz: Gunnar Klo-



Start zum Lauf über 13,5 Kilometer: Michael Amstutz, späterer Zweiter kontrolliert noch seine Uhr, als die anderen schon Gas geben.

ke von SV Kollerbeck wurde Achten in 2:05:06 Stunden und gewann so seine Altersklasse M40. Mechthild Lappe vom LT Elsen entschied knapp die Konkurrenz bei den Frauen für sich. In 2:16,07 Stunden siegte sie in W45. Dagmar Bunzel von der NSU Brakel wurde Zweite und Siegerin ihrer Altersklasse W40 in 2:17,38 Stunden. Insgesamt nahmen 74 Teilnehmer am Lauf über 27,5 Kilometer teil.

Auf der kürzeren Strecke setzte sich der Delbrücker Wolfgang Freitag durch. Er siegte in 45:04 Minuten deutlich vor Michael Amstutz von der NSU Bra-

kel in 47:56 Minuten und seinem Teamkollegen Frank Ewen in 48:05 Minuten. Die uralte Bestzeit über 13,5 Kilometer von Carsten Breitenbach (TUS Deutz) steht aber weiterhin: An den 43:51 Minuten konnte erneut niemand kratzen.

Deutlich siegte Mathias Nolte vom Team Twinfit über fünf Kilometer in 21:30 Minuten vor Hermann Menne von der LG Warburg in 22:11 Minuten und dem erst 15 Jahre alten Luca Soares vom SV Reelsen in 22:26 Minuten.

Insgesamt nahmen 155 Ausdauerportler am 14. Kötterberglauf in Kollerbeck teil. „Das ist in Ordnung“ meinte Björn Waltemode, Leichtathletik-Abteilungsleiter, der zusammen mit Sascha Niederprüm das Wettkampfbüro leitete und so für eine bewährte prompte und schnelle Abwicklung der Siegerehrung sorgte.

Heinrich Rheker moderierte Veranstaltung, Anknüpfung der Läufer und natürlich Siegerehrung im Stadion mit Mikrofon und wies schon jetzt daraufhin, dass die Siegerehrung der Schülerserie im Hochstift-Cup im nächsten Jahr in Marienmünster stattfinden soll.

Fußball

Kreisliga C Warburg, Gr. 1

SF Calenberg II - Herlinghausen/Warburg II	0:4
Scherfede/Rimb. II - TuS Wrexen II	4:1
Neuenheerse/Herb. II - SV Ossendorf	2:4
SV Nörde II - FC PEL II	1:7
Germete/Worm. III - Westheim/Oesd. II	0:6

1 FC PEL II	1	1	0	0	7	3
2 Westheim/Oesd. II	1	1	0	0	6	3
3 Herlinghausen/Warburg II	1	1	0	0	4	3
4 Scherfede/Rimb. II	1	1	0	0	4	3
5 SV Ossendorf	1	1	0	0	4	3
6 TuS Willbedessen II	0	0	0	0	0	0
7 Neuenheerse/Herb. II	1	0	0	1	2	0
8 TuS Wrexen II	1	0	0	1	1	4
9 SF Calenberg II	1	0	0	1	0	4
10 SV Nörde II	1	0	0	1	1	7
11 Germete/Worm. III	1	0	0	1	0	6

Kreisliga C Warburg, Gr. 2

FC Großenbender/E. II - SuS Rösebeck II	1:2
SG Bühne/Körbeck II - Borgholz/Natz. II	3:2
SV Ossendorf II - Gehrdren/Alten. II	2:2
SV Menne II - SV Lütgeneder II	9:0
SV Hohenwepel II - Borgentreich III	2:3

1 SV Menne II	1	1	0	0	9	0
2 SG Bühne/Körbeck II	1	1	0	0	3	3
3 Borgentreich III	1	1	0	0	3	3
4 SuS Rösebeck II	1	1	0	0	2	3
5 SV Ossendorf II	1	0	0	0	2	1
6 Gehrdren/Alten. II	1	0	0	0	2	1
7 Borgholz/Natz. II	1	0	0	1	2	3
8 SV Hohenwepel II	1	0	0	1	2	3
9 FC Großenbender/E. II	1	0	0	1	1	2
10 SV Lütgeneder II	1	0	0	1	0	9

Leichtathletik

Kötterberglauf Kollerbeck

13 Kilometer

1. Wolfgang Freitag (Delbrück/AK M 40) 45:04; 2. Michael Amstutz (NSU Brakel/M 40) 47:56; 3. Frank Ewen (Delbrück/M 30) 48:05; 4. Frank Hansmann (LG Bauerkamp Warburg/M 35) 49:13; 5. Martin Brand (Endspurt OWL/M 45) 50:28; 6. Kai Mußmann (ESV Eintracht Hameln/M 40) 51:02; 7. Alexander Selter (LG Bauerkamp/M 35) 54:55; 8. Wolfgang Weber (SV Brenkhaußen/Bosse/M 45) 55:41; 9. Frank van Hoof (Paderborn/M 40) 56:01; 10. Johannes Lenddorf (SV Kollerbeck/M 50) 56:13; 11. Helmut Mühlenmeier (SC Donop/M 45) 56:46; 12. Georg Schöllmann (Delbrück/M 45) 56:58; 13. Hartmut Strunk (TuS Brakelsiek/M 50) 57:05; 14. Josef Müller (TuS Hembesen/M 50) 57:40; 15. Marcus Klugmann (SC Borcheln/M 40) 58:44; 16. Jürgen Prinz (Ohne/M 60) 1:00:26; 17. Susanne Dörries (ESV Eintracht Hameln/W 40) 1:00:30; 18. Fernando Soares (SV Reelsen/M 45) 1:01:44; 19. Henning Kalser (SV Brenkhaußen/Bosse/M 35) 1:01:57; 20. Werner Sauter (TV Bad Driburg/M 45) 1:02:07; 21. Udo Echterling (Team Egger/M 35) 1:04:16; 22. Günter Brand (GÜMI/M 45) 1:04:29; 23. Maria Krüger (SV Kollerbeck/W 45) 1:04:42; 24. Fritz Hoffmann (TuS Brakelsiek/M 60) 1:04:47; 25. Angela Radau (ESV Eintracht Hameln/W 50) 1:06:44; 26. Karl-Heinz Hüther (VFB Salzkotten) 1:06:45; 27. Katrin Klugmann (SC Borcheln/M 35) 1:07:30; 28. Horst Kallikat (ESV Eintracht Hameln/M 70) 1:08:39; 29. Guido Liene/M 45) 1:08:55; 30. Hendrik Laureys (beide Team Egger/M 50) 1:09:07; 31. Albert Thielle (TG Lase/M 60) 1:09:55; 32. Gerhard Schneider (ESV Eintracht Hameln/M 55) 1:10:03; 33. Petra Flormann (LG Höxter/W 50) 1:11:23; 34. Karin Zipper (SV Sparkasse/W 45) 1:12:07; 35. Frank Roll (TV Bad Meisberg/M 45) 1:12:41; 36. Christiane Sentler (TV Bad Driburg/W 45) 1:12:59; 37. Josef Lütke (Team Egger/M 45) 1:14:55; 38. Harald Welz/M 55) 1:22:10; 39. Wilfried Münster (beide ohne/M 45) 1:24:24.

27,5 Kilometer

1. Michael Brand (NSU Brakel/AK M 20) 1:46:45; 2. Gunnar Klobeck (TV Lemgo/M 30) 1:56:41; 3. Mark Edridge (LT Elsen/Wewer/M 30) 2:02:02; 4. Markus Böddeker (TV Bad Driburg/M 30) 2:02:42; 5. Frank Walter (Attentione Donop/M 50) 2:02:50; 6. Markus Thonemann (LG Bauerkamp/M 35) 2:03:54; 7. Goar Engländer (Haxter Laufreudung PB/M 55) 2:04:03; 8. Josef Struck (SV Kollerbeck/M 40) 2:05:06; 9. Jens Schneider (LAC Veltnis/M 45) 2:05:19; 10. Joachim Lose (LG Oerlinghausen/M 50) 2:06:55; 11. Thorsten Raulfs (PSV Holzminde/M 35) 2:07:10; 12. Björn Grass (NSU Brakel/M 50) 2:09:22; 13. Christian Stahr (TSV Bösingfeld/M 30) 2:11:28; 14. Beatrice Tappmeier (Bellzett/W 45) 2:11:52; 15. Bernd Meier (WSV Beverungen/M 55) 2:12:44; 16. Thorsten Hüttemeier (Klinikum Lemgo/M 40) 2:13:43; 17. Mechthild Lappe (LT Elsen/Wewer/W 45) 2:16:07; 18. Dagmar Bunzel (NSU Brakel/W 40) 2:17:38; 19. Christoph Giefers (TuS Hembesen/M 40) 2:17:39; 20. Christian Witte (Blomberger/M 30) 2:18:03; 21. Markus Vogt (LT Elsen/Wewer/M 35) 2:19:03; 22. Nils Pöhlker (TSV Schloß Neuhaus/M 35) 2:19:45; 23. Thomas Meier (TuS Bodfeld/M 45) 2:21:45; 24. Sabine Meier (TuS Bodfeld/W 45) 2:21:45; 25. Ralph Dietz (100 Marathon Club/M 45) 2:22:01; 26. Martin Radke (TV Bad Driburg/M 50) 2:23:00; 27. Friedrich Wilhelm Althoff (Lauffreunde Ehbegg 02/M 50) 2:23:44; 28. Peter Paluch (LF Ehbegg 02/M 30) 2:25:19; 29. Volker Siekmann (Klinikum Lippe/M 50) 2:25:40; 30. Mathias Rehder (Weser-Berg-Laufwerk/M 35) 2:26:43; 31. Frank Hannig/Randringhauser Rennschnecken/M 45) 2:27:13; 32. Thomas Kroll (LC Bad Salzflehen/M 45) 2:27:21; 33. Horst Brüggenmeier (Blomberger/M 60) 2:27:47; 34. Heike Stille (TV Lemgo/W 50) 2:28:49; 35. Monika Kattenbusch (Haxter Laufreudung/W 50) 2:30:34; 36. Wolfgang Zipper (Langenhagen/M 45) 2:31:09; 37. Jörg Lange (Ohne/M 45) 2:31:50; 38. Willi Düweke (NSU Brakel/M 55) 2:32:14; 39. Irina Sausner (VfB Salzkotten/W 55) 2:32:28.

5 Kilometer

1. Mathias Nolte (Team Twinfit/AK M 20) 21:30; 2. Hermann Menne (LG Bauerkamp/M 45) 22:11; 3. Luca Soares (SV Reelsen/M 15) 22:26; 4. Bernd Becker (Run & Fun Paderborn/M 45) 22:34; 5. Dennis Scheiffacker (TuS Hembesen/M 20) 23:07; 6. Wilfried Zunker (Delbrück/M 50) 23:12; 7. Thomas Vogt (Bad Lippespringe/M 40) 23:26; 8. Georg Dickmann (Lauffreudung PB-Marienloh/M 50) 23:41; 9. Andreas Plener (LT Göttersloh/M 55) 23:49; 10. Ralf Sedat (SC Osterland/M 40) 24:10; 11. Marvin Kaiser (SV Brenkhaußen/Bosse/M 12) 25:10; 12. Bernd Thomas (Eon-Avacon/M 60) 25:16; 13. Pascal Kleibrink (LC Paderborn/M 10) 25:57; 14. Gregor Kleibrink (DLRG OG/M 40) 25:58; 15. Björn Zunker (LC Paderborn/MJB) 26:21; 16. Manuela Lange (NSU Brakel/W 45) 26:28; 17. Rudolf Knies (SV Rot-Weiß Bentfeld/M 45) 27:19; 18. Mechthild Koch (LG Bauerkamp/W 40) 27:43; 19. Kieran Jones (TuS Lütmarshaus/M 11) 20. Ulrich Schulze (BSG Wesertal Hameln/M 60) 28:25.

Zwei Youngster überraschen die Konkurrenz

BEACHVOLLEYBALL: Pascal Gadermann spielt drei Finals

VON DIETER MÜLLER

■ **Steinheim**. Michael Stratomeier und Manuel Siekmann sind die besten Beachvolleyballer des Kreises. Die beiden Youngster holten sich erstmals den Titel. Sie gewannen das Finale in zwei Sätzen – gegen starke Routinieren. Einen eindeutigen Favoritensieg gab es hingegen im Mixed. Beide Titel blieben in Steinheim.

„Ein echter Favorit ist kaum auszumachen. Überhaupt war das gesamte Turnier sehr ausgeglichen. Die einen sind sehr erfahren, die anderen zeigten sich bisher sehr gut aufeinander abgestimmt“, sagte Andreas Grawe vom Finale. Der 1. Vorsitzende des Volleyball-Kreises begleitete beide Tage komplett als Spielleiter im Steinheimer Freibad – und lobte die Lokalität: „Im Kreis Höxter gibt es keinen anderen Ort, wo drei Felder so gut zusammenliegen. Deshalb tragen wir wahrscheinlich auch unser Jubiläumsturnier im nächsten Jahr in Steinheim aus.“

Im Finale der Männer siegten Michael Stratomeier und Manuel Siekmann verdient nach zwei Sätzen. Pascal Gadermann und Alexander Hoffs, die eigentlichen Favoriten, schienen platt. Tim Gundlach, der im vorigen Jahr mit seinem Partner gewon-



Die Besten: Volleyball-Chef Andreas Grawe (l.) mit den Vizemeistern Pascal Gadermann und Alexander Hoffs sowie den Kreismeistern Michael Stratomeier und Manuel Siekmann (v.l.).

FOTOS: DIETER MÜLLER

nen hatte und erneut als heißer Favorit galt, musste nach dem ersten Spiel wegen Rückenproblemen aufgeben.

Auch Christian Echterling und Marcel Breker, beides erstklassige Badmintonspieler, wurde für den Titel gehandelt. Aber Michael Stratomeier und Manuel Siekmann zogen ins Finale ein. Und: Pascal Gadermann und Alexander Hoffs, fast schon standesgemäß.

Der erste Satz im Männerfinale war hart umkämpft. Michael Stratomeier und Manuel Siekmann gewannen 21:18. Knapp, aber verdient. Im zweiten Satz kam nur noch wenig

von den Finalisten des Vorjahres und Siegern 2009. Pascal Gadermann und Alexander Hoffs, genannt Schlaks, sind die erfahreneren Beachvolleyballer – keine Frage. Aber im zweiten Satz waren die schlagkräftigen Youngster einfach besser, siegten 21:12.

„Es war ein harter Tag für uns. Wir haben an beiden Tagen auch noch Mixed gespielt. Im Finale waren wir körperlich am Ende“, gab Pascal Gadermann zu. Er hatte am Samstag zusammen mit seiner Partnerin eine sehr starke Vor- und Finalrunde im Mixed gespielt. Das Mixed-Finale wurde am Sonntag ausge-

tragen. „Am Samstag wurde einfach zu spät“, erklärte Andreas Grawe. So spielte Pascal Gadermann am Sonntag drei Finals.

Im Mixed siegten Pascal Gadermann und seine Partnerin Svenja Hampe in einem hochklassigen Finale in zwei Sätzen (21:17, 21:17) gegen Alexander Hoffs und Steffi Körner.

Damit sind sie Kreismeister. Das dritte Finale für Pascal Gadermann war das Endspiel der Stadtmeisterschaften. Zusammen mit Partner Alexander Hoffs gewann er 17:21, 22:20 und 19:17 gegen die starken Christian Echterling und Marcel Breker, die im zweiten Satz meh-

reere Matchbälle vergaben. „Ein Krimi und ein Traumfinale“, schwärmte Pascal Gadermann. Seine Partnerin Svenja Hampe holte sich mit Andrea Kreimeier die Stadtmeisterschaft gegen Lisa Meier und Steffi Körner.

Zwei Kreismeister-Titel wurden vergeben, beide blieben in Steinheim. Bei den Männern kamen sogar die ersten drei Teams aus Steinheim, im Mixed die ersten beiden. Andreas Grawe äußerte sich sehr zufrieden: „Eine sehr freundschaftliche Atmosphäre. Zwölf Teams auf drei Feldern. Das wünscht man sich. Und unser Hauptsponsor, die Sparkasse, hat auch ein Team gestellt. Eine nette Geste.“



Kreismeister im Mixed: Svenja Hampe und Pascal Gadermann.